

Das gesellschafts- wissenschaftliche Profil



Worum geht es beim gesellschaftswissenschaftlichen Profil?



Was mag ich am liebsten? (Projektarbeit)

Was passiert um mich herum? (Politik und Wirtschaft vor Ort)

Wie leben wir und wie wollen wir in Zukunft zusammen leben?

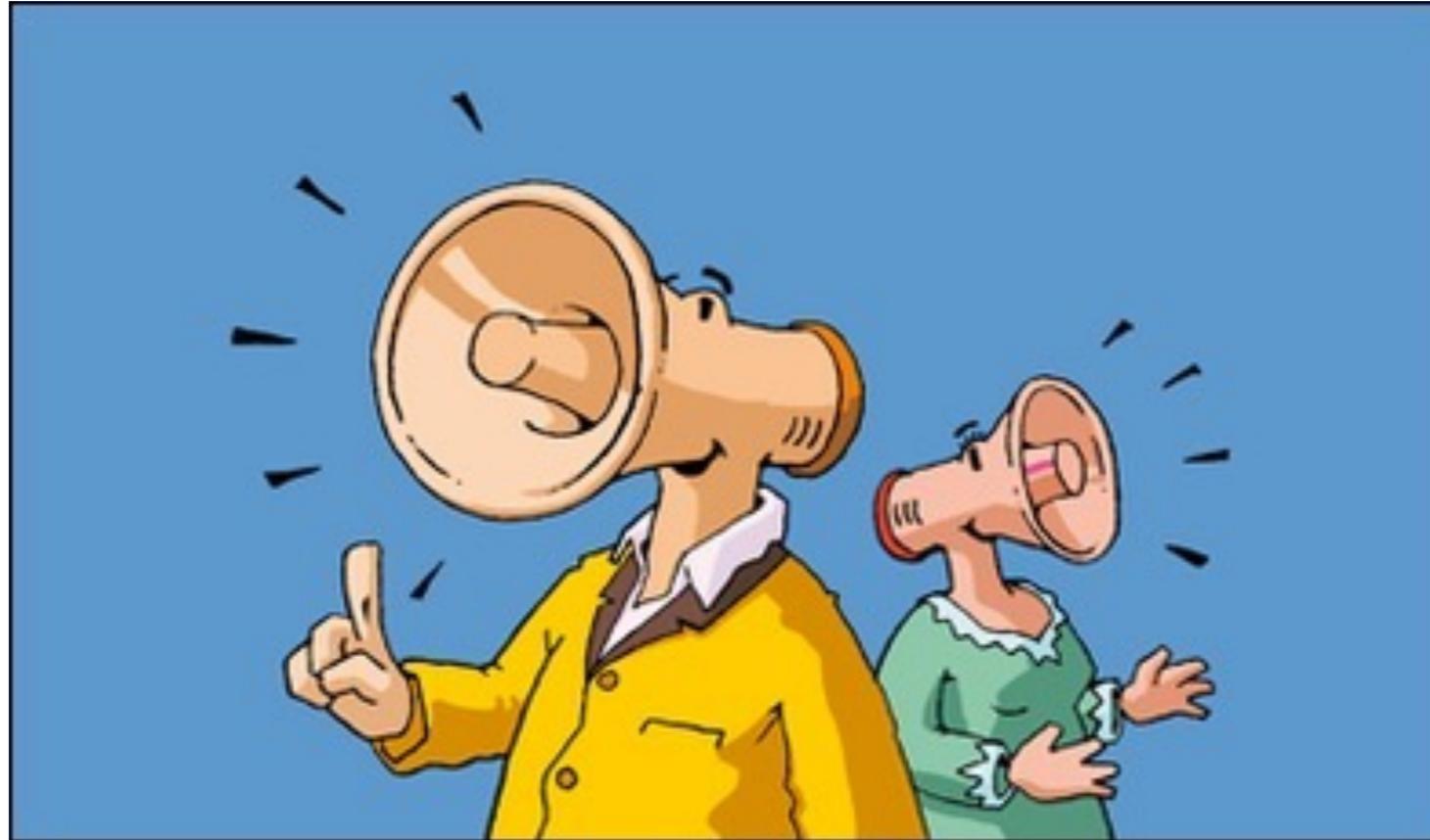
Was kann ich tun, um etwas zu verändern?

... und das können die Ergebnisse sein!



- Schüler*innen machen Politik! Pimp your town!

Was lernen wir sonst noch?



Die eigene Meinung friedlich vertreten können!
Probleme lösen und Konflikte friedlich klären!

Grundprinzipien

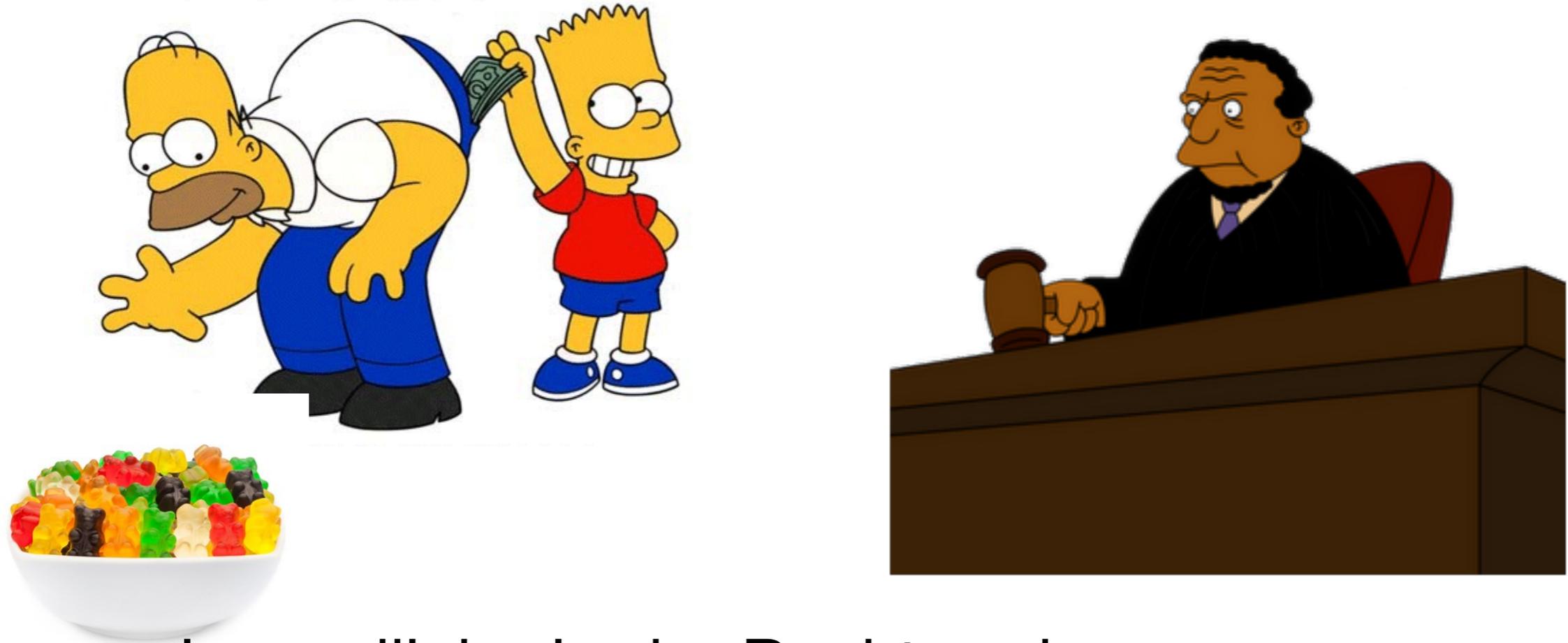
Prinzip vom Nahen zum Fernen!



Aktualität!



7



Jugendliche in der Rechtsordnung:

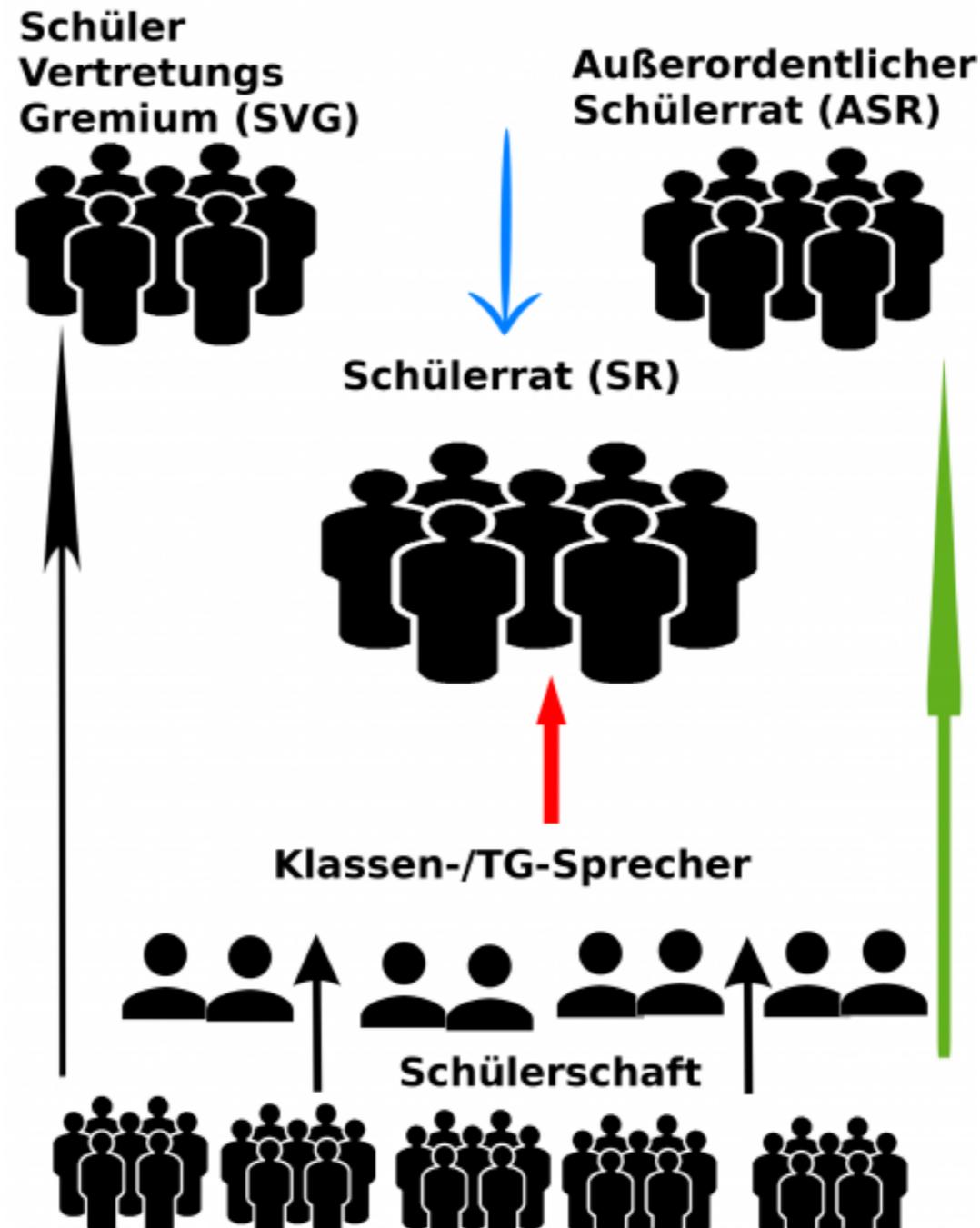
- Warum gibt es Gesetze?
- Was darf ich, was darf ich nicht?
- Was sind meine Rechte?
 - Gerichtsbesuch



Manchen denken bei SV
noch immer an den HSV...



Schülervertretung (SV)



Wählt Engagieren sich freiwillig Bildet Informiert

8



Jugend debattiert: Der Sport des Debattierens!



Johannes Möller, Jg.
13

Teilnehmer des
Landesentscheides
von Jugend debattiert

Es geht vor allem
darum, wer
überzeugender ist und
das bessere Argument
hat!

Regionale Wirtschaft



Wir erkunden Betriebe vor Ort und finden heraus:

- Was wird in meiner Umgebung produziert?
- Wie funktioniert ein (nachhaltiges) Unternehmen?

9

Wir nehmen teil an Wettbewerben wie....



... und erleben Kommunalpolitik hautnah, wie z.B. 2019 bei...

“Pimp your Town“



Schüler machen Politik

Planspiel im Landkreis Göttingen begeistert Kinder für Lokalpolitik

Von Tobias Christ

Göttingen. Wenn Schüler das Kreis-
haus übernehmen: Zum Planspiel
„Pimp your Town“ hatten sich viele
Schulklassen aus dem Landkreis
Göttingen beworben, um einen Ein-
blick in die Kommunalpolitik zu er-
halten. Letztlich wurden zwei Klas-
sen des Eichsfeld-Gymnasiums Du-
derstadt und jeweils eine der Real-
schulen Osterode und Duderstadt
eingeladen, um aktiv Politik zu ma-
chen. Als drei fiktive Fraktionen
eingeteilt, erarbeiteten sie Vor-
schläge und Anträge für die Kom-
munalpolitik und brachten diese in
simulierten Ausschusssitzungen zu
Gehör. Das Projekt der Partner-
schaft für Demokratie im Landkreis,
der Ländlichen Erwachsenenbil-
dung und dem Verein „Politik zum
Anfassen“ findet am Freitag seinen
Abschluss in einer Ratssitzung. Lob
für das Engagement der Schüler gab
es von allen Seiten.

90 Kinder und Jugendliche er-
hielten am ersten Tag einen „Crash-
kurs in Kommunalpolitik“, erklärt
Jonas Huwald vom Fachdienst zur



Die Schüler erarbeiten Anträge und stimmen über diese ab.

FOTO: HELLER

Jugend und Soziales. So waren die
ersten Antragsentwürfe „zu allge-
mein gehalten“, doch die Nach-
wuchspolitiker zeigten sich nach
kurzer Erläuterung schnell lernfä-
hig. „Es gab den Antrag: Tierheime
verbessern. Was fehlte, waren ge-

naue Beschreibungen, in welchem
Bereich und mit welchen Mitteln“,
klärte sie auf. Wenn man das nicht
spezifiziere, „dann bauen die sich
von dem Geld ein neues Büro“.

Denn Anträge seien fast immer
„an Haushaltsmittel gekoppelt“,

deren Verteilung Jacobi anhand
einer Tortengrafik aufzeigte. Mit
den Finanzen sei es wie mit einer
Bettedecke: „Wenn man an einer Sei-
te zieht, entsteht auf der anderen
eine Lücke.“ Die Schüler nahmen
die Ratschläge, Tipps und Vorge-
hensweisen der Lokalpolitiker wiss-
begierig auf.

Abbildung der Politik-Realität

„Wir wollten die Realität genau ab-
bilden“, sagt Cristina Di Maio vom
Verein „Politik zum Anfassen“. Deshalb wurden drei Themenberei-
che gewählt, die es wirklich gibt.
Neben Jugend und Sozialem stan-
den noch Ausschüsse zu Bau, Ver-
kehr und Umwelt sowie Kultur, Bil-
dung und Sport an. Jede Gruppe
konnte fünf Ideen einbringen, zu
denen Anträge gestellt wurden.

„Alle sind sehr motiviert“, freute
sich Werner Wille (CDU), der Vorsit-
zende des Umweltausschusses.
Kontroverse und teils hitzige Dis-
kussionen hätten sich beim Thema
„Fridays for Future“ entspannt. Mit
der Bewegung sei „richtig was los-

E

Z

Au-
daf-
pra-
ten-
zuz-
me-
unt-
lig,
ma-
eig-
hal-
mit
Sac-
unc-
nal-
sen-
sch

Interesse?



Link zu Berichten über das Projekt



Link zur Fachgruppe Politik-Wirtschaft

